



Spieleabend – Musik liegt in der Luft

©eine Spielidee von Moritz Franzreb und Matthias Vorstoffel

Der Abend wird wie eine fiktive Fernsehshow gestaltet. Die Spielleiter übernehmen die Rolle der Showmaster. Als Punkte dieser Show erhält bei jedem Spiel die beste Gruppe vier Noten aus ihrem Kinderlied, die Zweitbeste drei Noten, u.s.w. Die erreichten Noten werden auf überdimensionale Notenlinien gemalt und dann instrumental nach jeder Spielrunde vorgespielt.

Gruppeneinteilung

Moritz

Die TN werden in vier Kleingruppen eingeteilt. Dazu erhält jeder TN einen Zettel mit einem Kinderlied (Fuchs du hast die Gans gestohlen; Hänschen klein; Alle meine Entchen; Summ, summ, summ ...) Die TN müssen auf Kommando ihr Lied summen und so ihre Gruppe finden. Das Ganze geht auf Zeit und es werden am Ende auch die ersten Noten verteilt.

Material:

Zettel mit den jeweiligen Liedern (besorgt Matthias)

Dalli-Dalli Bilder Musikinstrumente

Matthias

Er werden mehrere Bilder von Musikinstrumenten via Beamer gezeigt. Danach müssen die Gruppen die Bilder aufzählen, die gezeigt wurden. Nachdem die Bilder gezeigt wurden erhalten die Gruppen ein Blatt Papier und einen Stift zum Aufschreiben der Instrumente. Es werden 20 Instrumente gezeigt und die Gruppen haben 2 Minuten Zeit, um die Lösung aufzuschreiben.

Material:

Beamer, Laptop mit den Bildern, Zettel zum Aufschreiben, Stifte (bringt alles Matthias mit)

Papiertanz

Moritz

Jede Kleingruppe entsendet zwei Freiwillige, diese bilden Pärchen. Jedes Pärchen bekommt eine Doppelseite aus einer Zeitung. Der Spielleiter ist Schiedsrichter. Die Doppelseiten werden auf den Boden gelegt. Jedes Pärchen stellt sich auf die eigene Zeitung. Die Musik wird gestartet. Die Pärchen müssen nun zusammen auf der Zeitung tanzen. Wenn eine Person die Zeitung verlässt, scheidet das jeweilige Pärchen aus. Nach einiger Zeit sagt der Schiedsrichter an, dass alle Pärchen die Zeitung unter ihren Füßen halbieren müssen. Danach gehen die Pärchen zurück auf die halbierte Zeitung und tanzen weiter. Nach und nach werden die Zeitungen immer weiter halbiert.

Material:

Zeitung, Musikanlage (Matthias)

Musik (Moritz)

Notenlimbo

Matthias

Jede Gruppe hat einen Tisch, auf dem für jeden TN eine Wäscheklammer (mit seitlich aufgeklebter Note) steht. Auf Zeit müssen alle Wäscheklammern mit dem Mund an eine Wäscheleine gehängt werden. Die erste Wäscheklammer wird an die Wäscheleine gehängt, alle nachfolgenden Wäscheklammern müssen an die vorherige Klammer geheftet werden. Alle Gruppen spielen gleichzeitig, die TN in den Gruppen jedoch immer nacheinander.

Material:

Für jeden TN eine Wäscheklammer (mit Note an der Seite), Wäscheleine (besorgt Matthias)

Flaschentanz

Moritz

Mit leeren Flaschen wird auf der Tanzfläche eine etwa 1,20 m breite Gasse aufgebaut. Jede Kleingruppe entsendet wieder zwei Freiwillige, die je ein Pärchen bilden. Alle teilnehmenden Paare müssen nun durch diese Gasse hindurch tanzen. Stößt ein Paar hierbei eine der Flaschen um, scheidet es aus. Nachdem alle Paare die Gasse passiert haben, werden die Flaschen enger zusammen gerückt. Wiederum müssen alle noch verbliebenen Paare durch die Gasse tanzen und wiederum scheiden diejenigen aus, die eine Flasche umwerfen.

Das Spiel wird solange mit immer enger werdender Flaschengasse fortgesetzt, bis nur noch ein Paar übrig ist.

Material:

20 leere 0,5l PET-Flaschen, Musikanlage (besorgt Matthias)

Musik (besorgt Moritz)

Liedschleife – eine musikalische Wanderung

Matthias

alle TN sitzen im Kreis. In der Mitte steht ein Stuhl, auf dem zu Beginn der Spielleiter sitzt. Dieser beginnt ein Lied zu singen und hört mit irgendwann mitten in einem Wort auf zu singen. Der TN, der als erstes ein Lied weiter singen kann, welches mit demselben Buchstaben anfängt, wie das gesungene Lied aufgehört hat, versucht sich so schnell wie möglich auf den Stuhl zu setzen. Jetzt singt er das Lied und hört ebenfalls wieder irgendwann auf zu singen. Jetzt sind wieder die anderen TN gefragt und müssen wieder ein neues Lied suchen, welches wieder mit dem Buchstaben anfängt, wie das letzte Lied aufgehört hat. Jedes Lied darf nur einmal gesungen werden. Die Spieldauer ist auf 7 Minuten festgelegt. Für jedes gesungene Lied erhält die jeweilige Gruppe einen Punkt.

Material:

-/-

Der musikalischwandernde Hut

Moritz

Alle Teilnehmer verteilen sich im Raum. Eine Person bekommt einen Hut aufgesetzt. Einer der Spielleiter bedient die Musikanlage. Die Musik wird gestartet. Die Person mit dem Hut, setzt den Hut einer anderen Person auf, u.s.w.

Irgendwann wird die Musik gestoppt. Der Mitspieler, der in diesem Moment den Hut berührt, scheidet aus.

Den Hut bekommt nun ein Teilnehmer, der noch im Spiel ist und alles geht von vorne los.

Damit die Leute nicht sofort hektisch den Hut vom Kopf reißen und weiter geben, kann man noch ein Ritual einbauen, so dass sich z.B. derjenige, der gerade den Hut hat, erst einmal um sich selber drehen muss und in die Hocke gehen muss, bevor er den Hut weitergeben darf. Die Gruppe, die als erste keine TN mehr im Spiel hat, erhält eine „Note“, die nächste Gruppe zwei „Noten“, usw.

Material:

Musikanlage (bringt Matthias mit)

Lied & Hut (kümmert sich Moritz drum)

Liederschnipsel

Matthias

Den TN werden ca. 15 „Liederschnipsel“ vorgespielt. Es handelt sich darum um Lieder die Kinder im Alter von 8-12 Jahren kennen müssten. Die Länge der Liederschnipsel richtet sich nach Markantheit des Liedes und der abzuspielenden Sequenz. So reicht z.B. bei der Titelmusik von Pippi Langstrumpf, wenn man 2 Sekunden von Beginn an spielt. Es muss aber nicht immer der Beginn gespielt werden. Die Lieder können aus allen Bereichen stammen (Rock & Pop, Werbung, Schlager, Kinderlieder, Kirchenlieder, ...)

Die TN erhalten zu Beginn ein Blatt, auf dem sie ihre Lösungen notieren können.

Material:

Musikanlage, Blätter, Stifte (bringt Matthias mit)

Liedauswahl incl. der zu spielenden Sequenzen (kümmert sich Moritz drum)

Schneiden der Lieder und erstellen der Playliste (Chantal)